

INFORMATIONSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	06.12.2016	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	15.12.2016	

Betreff:**Information über Gespräch zwischen FFW, Gemeinderat u. Verwaltung****Sachverhalt:**

Gespräch Feuerwehr, Gemeinderat u. Verwaltung am 29.11.2016 um 16:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Teilnehmer FFW:

GBM Holger Keil

2. Stellvertr. GMB Ingo Steffens

Kai Kröger

Martin Köster

Albrecht Redetzki

Frank Westermann

Kai-Onke Janssen

Teilnehmer Gemeinderat:

Inge Redelfs

Hille Schreiber

Wolfhart Klasing

Gerda Heusipp

Georg Germis

Michael Weibels

Teilnehmer Verwaltung:

Michael Braun

Desiree Brandt

BM Matthias Piszczan ist aufgrund eines Termins auf dem Festland verhindert.

Der GBM Holger Keil hat den Gemeinderat u. die Verwaltung um ein Gespräch zur aktuellen Situation der FFW gebeten.

1. Personalsituation:

GBM Keil teilt dem Gemeinderat zur Info mit, dass der Brandschutz mit dem derzeitigen Personal und dem jeweiligen Ausbildungsstand nicht gewährleistet werden kann. Dies wurde auch dem LK Wittmund und Kreisbrandmeister Frank Gerdes mitgeteilt. Im Notfall müsse daher Einsatzunterstützung vom Festland angefordert werden.

Dieses Vorgehen ist bei der Leitstelle hinterlegt, Einsatzkräfte aus Esens und Neuharlingersiel unterstützen im Brandfall.

Innerhalb der Zeiten, in denen das Rettungsboot der DGzRS fahren kann, ist der Transport von Neuharlingersiel aus gewährleistet.

In der Zeit von 2 Stunden vor bis 2 Stunden nach Niedrigwasser ist ein Auslaufen derzeit nicht möglich, sodass eine Verlastung der Einsatzkräfte per Helikoptertransport erforderlich ist. Nach Rückmeldung des Kreisbrandmeisters wäre eine Verlegung dieser Kräfte innerhalb von etwa 30 Minuten nach Alarmierung des Hubschraubers möglich.

GBM Keil ist daher der Auffassung:

- Aufgrund der zu geringen Personalstärke der FFW müsse die Gemeinde die Feuerwehr aktiv bewerben.
- Weiterhin soll durch die Gemeinde überlegt werden, wie die FFW attraktiver gestaltet werden kann.

2. Verdienstausschlag

Es geht es um evtl. anfallenden Verdienstausschlag des Arbeitgebers, wozu es derzeit einen aktuellen Fall gebe. RM Redelfs weist darauf hin, dass dies eindeutig geregelt sei.

Herr Braun erläutert nochmals, dass hierzu ein fester Betrag im Haushalt eingestellt werden muss, hierzu sollte die FFW der Verwaltung mitteilen, wieviele Kameraden im nächsten Jahr Lehrgänge besuchen werden, was nun geschehen sei.

RM Weibels erklärt abschließend, dass die Anzahl der Kameraden/innen mit der Summe X hochgerechnet werden u. dies dann als Budget im Haushalt eingestellt werden kann.

Der Verdienstausschlag wurde bisher noch nicht in Anspruch genommen.

Der besagte Fall soll in einem 4-Augen-Gespräch zwischen GBM Keil und RM Germis geklärt werden.

3. Budget 2016

GBM Keil meint, dass dieses Jahr noch nicht alle beantragten Mittel abgerufen wurden, nun aber seitens der Verwaltung ein Ausgabestopp auferlegt wurde. Das gehe seiner Meinung nach nicht.

Herr Braun erläutert hierzu, dass die Budgets im Haushaltsplan bisher nicht einzeln durchstrukturiert u. dadurch nicht deckungsgleich mit den rechtlichen Budgets waren.

Die einzelnen Haushaltsstellen werden im nächsten Jahr differenziert aufgestellt.

4. Straßenbewuchs

H. Keil merkt an, dass die Straßen seit über 1 Jahr beidseitig sehr zugewachsen sind. Seines Wissens nach hätte der Sachverständige 3 Gutachten erstellt, bisher sei nichts geschehen.

RM Heusipp erläutert hierzu, dass dies dem Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung und einem Lehrgang der zuständigen Sachbearbeiterin geschuldet sei. Dieser Punkt sei jedoch auf der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 15.12.2016.

5. Winterdienst

GBM Keil weist darauf hin, dass aufgrund der geringen Personalstärke die FFW die Gemeinde nur noch auf der Strecke zur Lietz-Schule u. zur Inselschule unterstützen werde, alle anderen Straßen lägen in der Zuständigkeit der Gemeinde.

6. Urkunden

GBM Keil moniert, dass die Urkunden für ihn u. seine Kameraden von der Verwaltung noch nicht ausgehändigt wurden.

RM Heusipp hält abschließend fest, dass der Gemeinderat dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der FFW ist und bittet auch weiterhin miteinander zusammenzuarbeiten.

30.11.16 / Brandt

Spiekeroog, den 02.12.2016	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
<i>(Brandt, Desiree)</i>	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
	RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: